

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: BLUESIL RTV 3428 B WHITE
Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen

Produkt Nr.: PRCO90000746

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Herstellung von Formteilen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:

Elkem Silicones France SAS
1-55 rue des Frères Perret
F-69192 SAINT FONTS Cedex
FRANCE

Telefon: +33 (0) 4 72 73 74 75
Fax: +33 (0) 4 72 73 75 99

E-Mail: fds.sil@elkem.com

Lieferant:

Elkem Silicones Germany GmbH
Hans-Sachs-Strasse 4a
D-23566 Lübeck
GERMANY

Telefon: +49 (0) 451 6 09 81-27

1.4 Notrufnummer: CHEMTREC Switzerland (24h/24): +41 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente:

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett:

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren:

Physikalische Gefahren: Keine besonderen Empfehlungen.

Gesundheitsgefahren:
Einatmen: Keine Angaben über besondere Symptome.

| | |
|---|---|
| Augenkontakt: | Keine Angaben über besondere Symptome. |
| Hautkontakt: | Keine Angaben über besondere Symptome. |
| Verschlucken: | Keine Angaben über besondere Symptome. |
| Sonstige gesundheitliche Auswirkungen: | Keine Angaben über weitere Informationen. |
| Umweltgefahren: | Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | Dieser Stoff/diese Mischung enthält Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. |
| Endokrinschädliche Eigenschaften - Gesundheit: | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| Endokrinschädliche Eigenschaften - Umwelt: | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| Sonstige Gefahren: | Keine Angaben über weitere Informationen. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische:

Allgemeine Information:

Gemisch aus Polyorganosiloxan, Füllstoffe, Additiv.

Gefährliche Komponente(n):

| Chemische Bezeichnung | Konzentration* | Art | CAS-Nr. | EG-Nr. | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|--|----------------|---------------|------------|-----------|-------------------------|-----------|
| Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid | 5 - <10% | Komponente | 68909-20-6 | 272-697-1 | Exempt | |
| 2,4,6,8-Tetramethyl-2,4,6,8-tetravinylcyclotetrasiloxan | 0,1 - <0,3% | Komponente | 2554-06-5 | 219-863-1 | 01-2119989491-24-XXXX | |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 0,1 - <1% | Verunreinigen | 540-97-6 | 208-762-8 | Nicht relevant. | SVHC vPvB |
| 1,1,3,3-Tetramethyl-1,3-divinylidisiloxan | 0,1 - <1% | Komponente | 2627-95-4 | 220-099-6 | 01-2119970223-42-0004 | |
| Decamethylcyclopentasiloxan | 0,1 - <1% | Verunreinigen | 541-02-6 | 208-764-9 | Nicht relevant. | SVHC vPvB |
| Propylidintrimethanol | 0,1 - <1% | Komponente | 77-99-6 | 201-074-9 | 01-2119486799-10-XXXX | |

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

SVHC: In die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aufgenommen

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

ED: Hormonaktiver Stoff

Einstufung:

| Chemische Bezeichnung | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenze: / ATE / M-Faktor: | Hinweise |
|--|-----------------------------------|---|----------|
| Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid | STOT RE 2 H373; EUH066; | | |
| 2,4,6,8-Tetramethyl-2,4,6,8-tetravinylcyclotetrasiloxan | Repr. 1B H360Fd; | | |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | Keine bekannt. | | |
| 1,1,3,3-Tetramethyl-1,3-divinylidisiloxan | Flam. Liq. 3 H226; Repr. 2 H361d; | | |
| Decamethylcyclopentasiloxan | Keine bekannt. | | |
| Propylidintrimethanol | Repr. 2 H361; | | |

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Partikeleigenschaften:
Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid(68909-20-6)

| | |
|-----------------------|--|
| Bewertung: | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen ; |
| Partikelgröße: | 1 - 100 nm |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Information:

An die frische Luft bringen, ruhigstellen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Einatmen:

Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.

Bei Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Die Haut mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt:

Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten lang gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten! Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

Persönlicher Schutz für Ersthelfer:

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung (chemikalienbeständige Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Siehe Abschnitt 5 und 8 bezüglich Informationen zu Notfallmaßnahmen und Schutzausrüstung

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Alle wichtigen Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 11 (Toxikologische Informationen) dieses SDB beschrieben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Hinweise für den Arzt:

Keine besonderen Empfehlungen.
Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver oder CO₂.

Ungeeignete Löschmittel:

Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Produkt brennt unter Brandbedingungen. Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide, Siliziumoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Hinweise zur Brandbekämpfung:

Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. An einen sicheren Ort überführen und den Notdienst kontaktieren. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser separat auffangen. Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer einleiten.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren:

Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Hinweise zum sicheren Umgang und Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt freisetzen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Bei Austritt größerer Mengen die weitere Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Zuständige Behörden informieren, falls das Material in die Umwelt freigesetzt wird.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Mit einer Schaufel aufnehmen und zur Verwertung oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Bei großen Verschüttungen einen Damm oder eine andere geeignete Eindämmung vorsehen, um die Ausbreitung des Materials zu verhindern. Wenn das eingedämmte Material abgepumpt werden kann, das aufgefangene Material in einem geeigneten Behälter lagern. Verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in den Originalbehälter zurückgeben. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit einem geeigneten Lösemittel (siehe: § 9). Bereich mit viel Wasser spülen. Sicherstellen, dass Abfallstoffe und kontaminierte Materialien aufgesammelt und so schnell wie möglich aus Arbeitsbereichen entfernt und in Behälter mit geeigneter Beschriftung gefüllt werden. Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Bitte beachten Sie die in den anderen Abschnitten aufgeführten wichtigen Informationen. Insbesondere Informationen zur Begrenzung der Exposition/zum Personenschutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 zu finden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtsmaßnahmen:

In Übereinstimmung mit den guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Außer normaler guter Hygienemaßnahmen sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Siehe Abschnitt 8 des SDB für zusätzliche Ratschläge zum persönlichen Schutz bei der Handhabung dieses Produkts. Darauf achten, Verschüttungen und Abfälle zu vermeiden und die Freisetzung in die Umwelt zu minimieren. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften aufbewahren. Ableitung in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. An einem trockenen Ort lagern. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Über dem Gefrierpunkt der Chemikalie lagern. Gegen mechanische Beschädigung/Reibung schützen. Fern von unverträglichen Materialien lagern. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".

An unseren Standorten häufig verwendete Verpackungen:

Polyethylen. Stahlfass mit Kunststoffauskleidung.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine besonderen Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt dieses Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition:

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

Überwachungsmethoden:

Stellen Sie die Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und europäischen Vorschriften, insbesondere den Richtlinien 98/24/EG und 2004/37/EG, sicher.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Luftverunreinigung durch technische Begrenzungsmaßnahmen auf das zulässige Expositionsniveau reduzieren. Der Umfang und die Art der Schutzmaßnahmen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Technische Schutzmaßnahmen sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung: Prozesskammer, örtliche Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um luftgetragene Konzentrationen unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben und den Kontakt mit Haut und Augen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte nach den geltenden Normen ausgewählt, an die Einsatzbedingungen des Produkts angepasst und in Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz

Handschutz:

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Falls dieses Produkt mit anderen Stoffen vermischt wird, müssen Sie sich an einen Lieferanten von CE-geprüften Schutzhandschuhen wenden, um die geeigneten Handschuhe zu ermitteln.

Länger anhaltender oder wiederholter Kontakt:

Material: Nitril.

Handschuhdicke: 1,25 mm

Richtlinie: EN374-3

Zusätzliche Angaben: In den Einrichtungen von Elkem gebräuchliche Handschuhe.

Kurzer Kontakt:

Material: Nitril / Neopren

Handschuhdicke: 0,198 mm

Richtlinie: EN374-3

Zusätzliche Angaben: In den Labors von Elkem gebräuchliche Handschuhe.

Haut- und Körperschutz:

Angemessene Schutzkleidung tragen, um jeden möglichen Hautkontakt auszuschließen. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke getrennt aufbewahren und vor dem erneuten Tragen waschen. Bei Spritzgefahr eine Schürze oder spezielle Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Verwenden Sie folgende CE-geprüfte luftreinigende Atemschutzmaske: Atemschutzgerät mit kombiniertem Filter Typ ABEK. Tragen Sie einen Atemschutz mit Kombifilter (Staub- und Gasfilter) während der Arbeiten, die zur Bildung von Staub/Aerosolen führen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Siehe Abschnitte 7 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:****Aussehen:****Aggregatzustand:**

flüssig

Form:

Viskos.

Farbe:

Weiß

Geruch:

Schwach

pH-Wert:

Per Definition besteht die pH-Messung in der Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration in einer im

| | |
|---|--|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Allgemeinen wässrigen Lösung. Siliconprodukte sind hydrophob und daher nicht in Wasser löslich. Folglich ist es nicht möglich, den pH-Wert zu messen. Es liegen keine Daten vor. |
| Siedepunkt: | Es liegen keine Daten vor. |
| Flammpunkt: | > 200 °C (Geschlossener Tiegel nach Afnor T 60103.) |
| Entzündbarkeit: | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosionsgrenze - obere (%): | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosionsgrenze - untere (%): | Es liegen keine Daten vor. |
| Dampfdruck: | Es liegen keine Daten vor. |
| Relative Dampfdichte: | Es liegen keine Daten vor. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Es liegen keine Daten vor. |
| Dichte: | 1,005 - 1,05 kg/dm ³ (20 °C) |
| Löslichkeit(en): | |
| Löslichkeit in Wasser: | Praktisch unlöslich |
| Löslichkeit (andere): | Aceton.: Praktisch unlöslich Alkohol: Dispergierbar Diethylether.: Dispergierbar Aliphatischen Kohlenwasserstoffen.: Dispergierbar Aromatischen Kohlenwasserstoffen.: Dispergierbar Chlorierten Lösemitteln.: Dispergierbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: | Es liegen keine Daten vor. |
| Selbstentzündung: | > 400 °C |
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Daten vor. |
| Viskosität, kinematisch: | Ungefähr 7 000 mm ² /s (25 °C) |
| Partikeleigenschaften: | Nicht zutreffend. |

9.2 Sonstige Angaben:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Viskosität, dynamisch: | Ungefähr 7 000 mPa.s (25 °C) |
| Oxidierende Eigenschaften: | Anhand der Angaben für die Komponenten Gilt nicht als brandfördernd. (Bewertung aufgrund von Struktur-Wirkungsbeziehung) |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Nicht relevant.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Es liegen keine Daten vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Oxidierend, Kontakt mit Reduktionsmitteln vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphe Kieselsäure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:

Verschlucken:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Hautkontakt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 15 mg/kg ; LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 150 mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 13 Wochen ; Sondenernährung) ; Zielorgan(e): eierstöcke ; Methode: OECD 408

DODECAMETHYL CYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): $\geq 1\ 000$ mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Oral) ; Methode: OECD 422 ; Subakute Exposition.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 0,0182 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: OECD 413 ; Subakute Exposition.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Gemäß einem Sachverständigenurteil ist aufgrund vorliegender Kenntnisse keine Einstufung erforderlich.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 50 mg/kg ; LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 150 mg/kg ; (Ratte ; 28 d ; Oral) ; Zielorgan(e): Leber, Niere ; Methode: OECD 422

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 65 mg/kg ; LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 300 mg/kg ; (Ratte ; 90 d ; Verschlucken) ; Zielorgan(e): Leber, Niere ; Methode: OECD 408

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): ≥ 250 ppm ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 14 d ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 412

DECAMETHYL CYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Gemäß einem Sachverständigenurteil ist aufgrund vorliegender Kenntnisse keine Einstufung erforderlich.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): $\geq 1\ 000$ mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 90 d ; Oral) ; Keine behandlungsbedingten Nebenwirkungen beobachtet ; Methode: OECD 408

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): $\geq 2,42$ mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 2 a ; Einatmen - Dampf) ; Keine behandlungsbedingten Nebenwirkungen beobachtet ; Methode: OECD 453

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): $\geq 1\ 600$ mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 28 d ; Dermal) ; Keine behandlungsbedingten Nebenwirkungen beobachtet ; Methode: OECD 410

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

SILANAMIN, 1,1,1-TRIMETHYL-N-(TRIMETHYLSILYL)-, HYDROLYSEPRODUKTE MIT SILICIUMDIOXID (68909-20-6):

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: Ähnlich wie OECD 404 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 404

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

nicht klassifiziert Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 404

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

nicht klassifiziert Nicht reizend (Kaninchen ; 24 h) ; Methode: OECD 404

Schwere Augenschädigung/-Reizung:**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht reizend (Kaninchen ; 24 h) ; Methode: Ähnlich wie OECD 405 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 405

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

nicht klassifiziert Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: Ähnlich wie OECD 405 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

nicht klassifiziert Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 405

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):**

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. ; Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Sensibilisierung der Haut: Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ; Methode: OECD 406

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Sensibilisierung der Haut: Kein Sensibilisator für die Haut. ; Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ; Methode: OECD 406

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Sensibilisierung der Haut: Kein Sensibilisator für die Haut. ; Kein Sensibilisator für die Haut. (Maus) ; Methode: OECD 429

Keimzellmutagenität:**In vitro: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):**

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

Chromosomenaberration: Positiv mit metabolischer Aktivierung., Negativ ohne metabolische Aktivierung. (Lungenzellen des chinesischen Hamsters) ; Methode: OECD 473

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium und Escherichia coli ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus-Lymphomzellen ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. Methode: Ähnlich wie OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus-Lymphomzellen) ; Methode: OECD 476

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Rückmutationstest an Bakterien: Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert (Salmonella typhimurium und Escherichia coli ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert (Maus-Lymphomzellen ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

Chromosomenaberration: Keine klastogene Wirkung. (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 473

In vivo: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Maus ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 474

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Intraperitoneal) ; Methode: OECD 474

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Maus ; Verschlucken) ; Methode: OECD 474

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: OECD 474

Unplanmäßiger DNA-Synthese (UDS)-Test mit Säugetierleberzellen in vivo: negativ (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: OECD 486

Karzinogenität:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

nicht klassifiziert

Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt karzinogen ist. NOAEC: $\geq 2,42$ mg/l (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 24 Monate ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 453 ; Keine für den Menschen relevanten karzinogenen Wirkungen.

Reproduktionstoxizität:

Fruchtbarkeit: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Reproduktions-/Entwicklungstoxizitäts-Screeningtest: NOAEL (parent): 15 mg/kg ; NOAEL (F1): 150 mg/kg ; NOAEL (F2): Kein(e). (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 421 ; Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

nicht klassifiziert

Reproduktions-/Entwicklungstoxizitäts-Screeningtest: NOAEL (parent): $\geq 1\ 000$ mg/kg ; NOAEL (F1): $\geq 1\ 000$ mg/kg ; NOAEL (F2): Kein(e). (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 422 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt die Fertilität beeinträchtigt.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

nicht klassifiziert

Reproduktions-/Entwicklungstoxizitäts-Screeningtest: NOAEL (parent): 50 mg/kg ; NOAEL (F1): 150 mg/kg ; NOAEL (F2): Kein(e). (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 422 ; Reproduktionstoxizität

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

nicht klassifiziert

Fertilitätsstudie 2 Generationen: NOAEL (parent): > 2,496 mg/l ; NOAEL (F1): > 2,496 mg/l ; NOAEL (F2): Kein(e). (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: OECD 416 ; Keine Nebenwirkungen beobachtet.

Teratogenität: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

NOAEL (terato): 100 mg/kg ; NOAEL (mater): 100 mg/kg (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 414 ; Es wurden embryofetale / teratogene Auswirkungen beobachtet.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

nicht klassifiziert

NOAEL (terato): \geq 1 000 mg/kg ; NOAEL (mater): \geq 1 000 mg/kg (Kaninchen ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 414

NOAEL (terato): \geq 1 000 mg/kg ; NOAEL (mater): \geq 1 000 mg/kg (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 414

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

NOAEL (terato): 150 mg/kg ; NOAEL (mater): 150 mg/kg (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 414 ; Das Produkt wird als embryo-feto- / teratogen angesehen.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

nicht klassifiziert

NOAEL (terato): > 2 427 mg/l ; NOAEL (mater): > 2 427 mg/l (Ratte ; Einatmen) ; Methode: OECD 414 ; Keine Nebenwirkungen beobachtet.

NOAEL (terato): > 2 427 mg/l ; NOAEL (mater): > 2 427 mg/l (Kaninchen ; Einatmen) ; Methode: OECD 414 ; Keine Nebenwirkungen beobachtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

nicht klassifiziert

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

SILANAMIN, 1,1,1-TRIMETHYL-N-(TRIMETHYLSILYL)-, HYDROLYSEPRODUKTE MIT SILICIUMDIOXID (68909-20-6):

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Einatmen: Zielorgan(e): Lungen

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):
nicht klassifiziert

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):
nicht klassifiziert

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):
Nicht anwendbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute Toxizität:

Fisch: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):
LL50 (Schafskopf Elritze (Cyprinodon variegatus); 96 h ; semi-statisch) : > 1 000 mg/l ; Methode: OECD 203

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):
LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss) : > 0,016 mg/l ; Methode: OECD 204 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):
LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss) : > 0,13 mg/l ; Methode: OECD 203 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):
LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss) : > 0,016 mg/l ; Methode: OECD 204
NOEC (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss) : >= 0,016 mg/l ; Methode: OECD 204

Wirbellose Wassertiere: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):
LL50 (Calanoida, Ruderfußkrebs (Acartia tonsa); 48 h ; Statisch) : 272 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

NOELR (Calanoida, Ruderfußkrebs (Acartia tonsa); 48 h ; Statisch) : 100 mg/l ; Methode: Nach einer

standardisierten methode.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Durchfluss) : > 0,0029 mg/l ; Methode: OECD 202 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Statisch) : > 0,1 mg/l ; Methode: OECD 202 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Durchfluss) : > 0,0029 mg/l ; Methode: OECD 202

NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Durchfluss) : >= 0,0029 mg/l ; Methode: OECD 202

Wasserpflanzen: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

ErL50 (Skeletonema costatum; 70,5 h ; Statisch) : > 988 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

NOELR (Skeletonema costatum; 70,5 h ; Statisch) : >= 988 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

NOEC (growth rate) (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 72 h ; Statisch) : >= 0,002 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

ErC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 72 h ; Statisch) : > 0,002 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

ErC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 72 h) : > 0,12 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

NOEC (growth rate) (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 72 h) : >= 0,12 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 96 h ; Statisch) : > 0,012 mg/l ; Methode: OECD 201

NOEC (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 96 h ; Statisch) : >= 0,012 mg/l ; Methode: OECD 201

Toxizität bei Mikroorganismen: Es liegen keine Daten vor.

Chronische Toxizität:

Fisch: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

NOEC (Oncorhynchus mykiss; 93 d ; Durchfluss) : >= 0,0044 mg/l ; Methode: OECD 210 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

NOEC (Oncorhynchus mykiss; 90 d ; Durchfluss) : >= 0,014 mg/l ; Methode: OECD 210 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

NOEC (Oncorhynchus mykiss; 90 d ; Durchfluss) : >= 0,014 mg/l ; Methode: OECD 210

Wirbellose Wassertiere: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna); 21 d ; Durchfluss) : 0,0079 mg/l ; Methode: OECD 211 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

NOEC (Wasserfloh (*Daphnia magna*); 21 d ; semi-statisch) : $\geq 0,0046$ mg/l ; Methode: OECD 211 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

NOEC (Wasserfloh (*Daphnia magna*); 21 d ; semi-statisch) : $\geq 0,12$ mg/l ; Methode: OECD 211 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

NOEC (Wasserfloh (*Daphnia magna*); 21 d ; semi-statisch) : $\geq 0,015$ mg/l ; Methode: OECD 211

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologischer Abbau: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

3,7 % (29 d) ; Methode: OECD 310 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt leicht biologisch abbaubar ist.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

4,5 % (Aktivschlamm, häuslich, nicht adaptiert ; 28 d) ; Methode: OECD 310 ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

0,9 % (28 d ; Sauerstoffmangel) ; Methode: OECD 301 D ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt leicht biologisch abbaubar ist.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

0,14 % (28 d) ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

BSB/CSB-Verhältnis: Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 12 400 (*Pimephales promelas* ; 28 d) ; Methode: OECD 305 ; Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2 860 (*Dickkopfritze* ; 49 d) ; Methode: OECD 305 ; Potenzial zur Bioakkumulation.

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1 971 (*Karpfen (Cyprinus carpio)*) ; Methode: OECD 305 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 16 200 (*Pimephales promelas*) ; Methode: OECD 305 ; Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

2,4,6,8-TETRAMETHYL-2,4,6,8-TETRAVINYL CYCLOTETRASILOXAN (2554-06-5):

Log Kow: 6,47 (20 °C) ; Methode: OECD 117

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Log Kow: 8,87 (23 °C)

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Log Kow: 5,4 (20 °C) ; Methode: OECD 117

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Log Kow: 5,20

Log Kow: 8,02 (25,3 °C) ; Methode: OECD 123

12.4 Mobilität im Boden:

Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (540-97-6):

Erfüllen die vPvB-Kriterien (REACH (1907/2006) Ax XIII)

1,1,3,3-TETRAMETHYL-1,3-DIVINYLDISILOXAN (2627-95-4):

Erfüllen nicht die PBT (persistente/bioakkumulative/toxische) Kriterien. (REACH (1907/2006) Ax XIII)

Erfüllen nicht die vPvB (sehr persistente/sehr bioakkumulative) Kriterien. (REACH (1907/2006) Ax XIII)

DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):

Erfüllen die vPvB-Kriterien (REACH (1907/2006) Ax XIII)

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können. Bitte beachten Sie die in den anderen Abschnitten aufgeführten wichtigen Informationen. Insbesondere Informationen zur Identifizierung von Gefahren sowie zur Produktstabilität und Reaktivität in den Abschnitten 2 und 10.

Entsorgungsmethoden:

Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Verbrennen oder auf der Deponie entsorgen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Kontaminierte Verpackungen müssen so weit wie möglich geleert werden. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen. Verpackungen, die nicht gereinigt werden können, sollten auf die gleiche Weise entsorgt werden wie das darin enthaltene Produkt.

Abfall-Code:

Der Abfallschlüssel des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) kann für dieses Produkt nicht bestimmt werden, da seine Bestimmung davon abhängt, wie das Produkt von den Endnutzern verwendet wird. Der Abfallschlüssel muss innerhalb der EU in Absprache mit dem Abfallentsorger festgelegt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

Kein Gefahrgut.

ADN

Kein Gefahrgut.

RID

Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

Kein Gefahrgut.

IATA

Kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen:

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II, Neue Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC):

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | Zusätzliche Angaben |
|------------------------------|----------|--|
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz. Sehr Persistent und sehr Biokkumulativ (vPvB) |

| | | |
|-----------------------------|----------|---|
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | Sehr Persistent und sehr Biokkumulativ (vPvB)PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz. |
|-----------------------------|----------|---|

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | Eintrag Nr. |
|------------------------------|----------|-------------|
| Decamethylcyclopentasiloxan | 541-02-6 | 70 |
| Dodecamethylcyclohexasiloxan | 540-97-6 | 70 |

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Informationen über die Konzentration der in diesem Abschnitt 15.1 aufgeführten Stoffe sind in Abschnitt 3 dieses Dokuments zu finden

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Da dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft ist, ist keine chemische Sicherheitsbewertung erforderlich. Informationen zur sicheren Verwendung finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB.

Bestandsverzeichnis:

| | |
|-------------|-----------------------------------|
| AU AIICL: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| DSL: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| IECSC: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| ENCS (JP): | Q (Mengenbegrenzung) |
| KECI (KR): | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| NZIOC: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| PICCS (PH): | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| TCSI: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| TSCA-Liste: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| TH ECINL: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| VN INVL: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |
| EU INV: | Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung:

ABSCHNITT 15: Änderung: Rechtsvorschriften

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.
 NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
 ED: Hormonaktiver Stoff
 SVHC: In die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aufgenommen

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |

| | |
|--------|---|
| H360Fd | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen. |

Erstausgabedatum: 02.10.2024

Haftungsausschluss:

Die angeführten Informationen basieren auf Daten, die für das Material, die Bestandteile des Materials und ähnliche Materialien zur Verfügung stehen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.